

## Die Mutter.

Meines Vaters alte Schwester  
Hat den einzigen Sohn verloren.  
Zwei Kreuze trug er,  
Als die Russenlugel ihn traf.

Meines Vaters alte Schwester  
Weint nicht;  
Aber in ihren Augen liegt etwas,  
Das sagt:  
Meine Seele weint.

Wir sehen sie an wie eine Heilige,  
Wie eine Heldin,  
Denn sie trägt es so,  
Sie ist zu stolz, zu weinen,  
Sie ist zu stolz, zu klagen,  
Und doch war es der Traum ihres ganzen Lebens,  
Einmal in ihres Sohnes Armen zu sterben.

Sie weint nicht,  
Sie klagt nicht,  
Nur manchmal faltet sie angstvoll die Hände  
Und sieht uns an mit den großgewordenen Augen,  
In denen ungeweihte Tränen wachen,  
Und sagt:  
Wenn er nur nicht vergebens gestorben ist.

Marie Luise Becker.